

WERBUNG

## Schiefes Weltbild

Als „außergewöhnliche Retrospektive“ feiert der katholische Weltbild-Versand mit Sitz in Augsburg in seinem Katalog die Loseblattsammlung „Deutschland im 20. Jahrhundert“. Um das „Zeitkolorit deutscher Epochen wieder lebendig werden“ zu lassen, sind außergewöhnliche Maßnahmen nötig: In einer Zeitleiste mit den Konterfeis der „bedeutendsten deutschen Kanzler des 20. Jahrhunderts“ ist neben Konrad Adenauer auch Adolf Hitler ab-

gebildet. Schließlich geht es ja auch um „eine Zeit, in der Deutschland im Brennpunkt der Weltgeschichte stand“. Wer sich für die „Original-Replika seltener Dokumente in größter Detailtreue“ dann noch immer nicht erwärmen kann, bei dem springt der Funke vielleicht über, wenn er – ebenfalls in der Fotoleiste – entdeckt, daß Konrad Adenauer bereits in der Weimarer Republik unter dem Namen Brüning Kanzler war. Das schüfe ein ganz neues Weltbild: Adenauer-Enkel Kohl wäre dann nicht der Kanzler mit der längsten Regierungszeit.



PSYCHOLOGIE

## Klug und traurig

Vor 30 Jahren begannen zwei kalifornische Psychologen eine Langzeitstudie mit 52 Mädchen und 49 Jungen, damals drei Jahre alt. Die Forscher wollten herausfinden, ob es schon bei Kleinkindern Anzeichen für spätere, im Erwachsenenalter auftauchende psychische Störungen gibt. Nun haben sich zwei Wissenschaftler der University of Santa Cruz die alten Daten noch einmal vorgenommen, um die Vorhersagbarkeit von Depressionen zu untersuchen. Sie stellten fest, daß der IQ ein Indiz für das Seelenheil ist: Intelligente Mädchen neigen als Erwachsene zu Depressionen. Bei Jungen ist es allerdings umgekehrt: je dümmer, desto trauriger.



Schürze von Comme des Garçons

A. SIEBMAN

MODE

## Raus aus der Küche, rauf auf den Laufsteg

Von Wilhelm Busch stammt die schöne Weisheit: „Doch jeder Jüngling hat wohl mal 'n Hang zum Küchenpersonal.“ Trotzdem wurde die erotisch-modische Bedeutung von Küchenschürzen bislang unterschätzt: Schnell umgebunden, taten sie ihre Arbeit als Spritzschutz für Kleid oder Pullover, und ihr Design war meistens so häßlich, daß Soßenflecken auch keinen Schaden mehr anrichten konnten. Nun haben mehrere Modemacher das Potential der Schürze entdeckt und sie zu einem vorzeigbaren Kleidungsstück umgeschneidert. Für Comme des Garçons entwarf Rei Kawakubo mehrere Modelle, die mal umgebunden, mal umgehängt werden und mit Leggings, Hosen oder Röcken zu kombinieren sind. Auch die Modeschöpfer Paco Rabanne, Ann Demeulemeester und Kostas Murkudis nahmen Seiden- und Satinschürzen in ihre Kollektionen auf. Die sind natürlich so edel, daß man beim Kochen die häßliche alte Küchenschürze drüberziehen muß.

ASTROLOGIE

## Das Horoskop als Waffe

Auf der Suche nach verlässlichen Ratgebern landen die großen Lenker und Denker immer wieder beim Astrologen. Das war beim ehemaligen US-Präsidenten Ronald Reagan kaum anders als zu Martin Luthers Zeiten. Der wurde gleich mit einer Vielzahl von Horoskopen eingedeckt, ganz nach Interessenlage der Auftraggeber: Um einer weitverbreiteten Wahrsagerei entgegenzutreten, Luther sei der neue Messias, verpaßte ihm ein päpstlicher Astrologe ein Horoskop, das ihn als Antichrist ausweisen sollte – ein klarer Fall von Astro-Mobbing. Die Protestanten, allen voran Luthers Weggefährte Melanchthon, bogen dessen Sternendaten so zurecht, daß er als guter Mensch und leuchtendes Vorbild dastand. Als Gegenpart wurde Faust aufgebaut – als Inbegriff jenes Astrologen, der mit den Mächten des Bösen paktierte. Das Welt- und vor allem Sternbild von Luther, Melanchthon,

Faust und Zeitgenossen zeigt die Ausstellung „Astrologie der Reformationszeit“, die am Freitag dieser Woche im Faust-Museum in Knittlingen bei Karlsruhe eröffnet wird (bis 31. Dezember). Jürgen Hoppmann, 41, selbst Astrologe, hat dafür zahlreiche Exponate astrologischer Kunst des 16. Jahrhunderts, alte Bücher und astronomische Gegenstände zusammengetragen – etwa „Astrolabien“, drehbare Sternscheiben, wie sie arabische Astrologen gebrauchten.



Faust-Darstellung (1693)